Englische Gegenwartsdramatik - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.22H.002 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sophia Yiallouros (SY)
Anzahl Teilnehmende	4 - 8
ECTS	3 Credits
Lehrform	Szenische Studien/Übung
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erweitern im Rahmen der Lehrveranstaltung ihr Bewusstsein für die Herkunft eines zeitgenössischen dramatischen Textes und ihre Möglichkeiten zur szenischen Umsetzung nach der Überschreibung in eine andere Sprache. Differenzierte Übersetzungsleistung, Sprachkraft und dessen unmittelbare Wirkung auf Inhalt und eingeschriebene Handlung wird untersucht und Unterschiede erfahrbar gemacht. Die Studierenden entscheiden danach selbstständig, ob Sie ausgewähltes Textmaterial als szenische Entwürfe im Original oder in der Übersetzung ins Deutsche nutzen und erarbeiten möchten.
Inhalte	Die Studierenden beschäftigen sich im Modul mit dem Thema der Identitäts- und Sinnsuche von Protagonist:innen in ausgewählten Theaterstücken der englischen Gegenwartsliteratur namhafter Autor:innen. Die Fragestellung nach dem Sinn des Lebens ist nur uns Menschen eigen und erfordert als Voraussetzung eine selbstbezügliche Reflexion, die dem zweckgerichteten Dasein einen Wert vermittelt. Hauptanliegen der Lehrveranstaltung ist, bei den Studierenden sowohl ein Bewusstsein für die Herkunft des Textes und seine sprachliche Genese zu schaffen, als auch die Bedeutung der thematischen Auseinandersetzung lesbar in szenischen Entwürfen zu generieren. Durch intensive Stückrecherche, Figurenanalyse und den zu entschlüsselnden Handlungskosmos wird die gesellschaftliche Relevanz und das damit verbundene Konfliktpotential deutlich. In der Übersetzungsleistung untersuchen die Teilnehmer:innen in ausgewählten Dialogen, im Gespräch der Protagonist:innen miteinander die eingeschriebene Sprachlosigkeit /Sprachstörung der nur scheinbar stattfindenden Kommunikation, die sich je nach Autor:in in unterschiedlichsten Formen offenbart. Die Rekonstruktion und Auflösung traditioneller Handlungsspielräume, die unermüdliche Herausforderung des Unausgesprochenen, aktiv oder subtil, die Loslösung fester Strukturen und Umstände und die individuellen Erwartungen des Einzelnen auf Verständigung und Veränderung sind spannende Arbeitsfelder, die als Kernthema der englischen Gegenwartsdramatik beinhaltet sind und die Studierenden herausfordernd agieren lassen. Sie entwickeln ein Gespür für Beziehungsgeflechte, Subtexte und die damit verbundenen szenischen Zugriffe, notwendige Anbindung und Aufladung in unterschwellig oder offensiv konfliktorientiertem Partnerspiel wird trainiert, energiereiche Reibungsflächen als Motor der Handlung entdeckt und ausgelotet. Zur Verfügung steht Material der Autor:innen Lucy Kirkwood, Ellen Road, Samantha Ellis, Annie Baker, Alice Birch, Simon Stephens, Dennis Kelly, Patrick Marber u.a.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr, 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden